KULTUR RING HILDES HEIM

November 2026
Saison 2026/2027

4

Auf den Spuren einer faszinierenden Frau

Maria Magdalena. Sin. Pray. Love
3-tägige Busreise vom 07.–09.01.2027
nach Frankfurt/Main
Reiseleitung: Bernhard Römer

Sünderin, Heilige, Apostelin oder feministische Identifikationsfigur? Kaum eine biblische Gestalt fasziniert und inspiriert die Kunst- und Kulturgeschichte so sehr wie Maria Magdalena. Begleiten Sie uns auf eine exklusive, dreitägige Kulturringreise durch Hessen. Diese beleuchtet den Wandel der Weiblichkeit über die Jahrhunderte hinweg – kunstvoll verwoben mit hochkarätigen Kunstgenüssen, exklusiven Orgelkonzerten und erstklassiger Kulinarik.

Unsere Kulturroute im Überblick:

Wir beginnen unsere Reise in der historischen Barbarossastadt Gelnhausen. Nach einer Führung durch die imposante, staufische Marienkirche erwartet uns dort ein erster musikalischer Höhepunkt: ein exklusives Orgelkonzert mit ausgewählten Kompositionen zum Thema Magnificat – dem Lobgesang der Maria.

Das Herzstück in Frankfurt am Main: Im renommierten Städel Museum erleben wir eine exklusive Führung durch die bahnbrechende Ausstellung „Maria Magdalena. Sin. Pray. Love." Mehr als 100 Meisterwerke von Dürer bis in die Moderne zeigen hautnah, wie sich das gesellschaftliche Bild der Frau verändert hat.

Sonderführung „Frankfurts starke Frauen": Am Freitagnachmittag lenken wir den Blick auf die lokale Geschichte. Bei einem thematischen Stadtrundgang spüren wir den Lebenswegen beeindruckender Frankfurter Frauen nach, die über Epochen hinweg Politik, Kultur und Gesellschaft der Mainmetropole mutig geprägt haben.

Zum tiefgründigen Abschluss führt uns der Weg in die geschichtsträchtige Wetterau. In der monumentalen gotischen Stadtkirche „Unserer Lieben Frau" von Friedberg tauchen wir bei einer Führung ein in die Sakralkunst des Mittelalters. Ein feierliches Abschluss-Orgelkonzert auf der klangprächtigen Orgel lässt die spirituelle und kulturelle Kraft dieser Reise harmonisch nachklingen.

Im Herzen der Mainmetropole erwarten Sie zwei glanzvolle Abende:

Ein Fest für die Sinne: Als kulinarisches Highlight erwartet Sie ein erlesenes Abendessen in der stilvollen Atmosphäre der Restaurants *Sorriso* im Herzen von Frankfurt-Sachsenhausen – ein Abend ganz im Zeichen von Genuss und inspirierenden Gesprächen in feiner Gesellschaft. Im Sorriso erleben Sie *Fine Dining*, das nicht über Herkunft spricht, sondern über Geschmack. Die Küche ist modern, mediterran – und Michelinempfohlen!

Große Oper: Ein unvergesslicher Kulturabend führt uns direkt in die Oper Frankfurt. Erleben Sie Mozarts Meisterwerk *Così fan tutte* in einer mitreißenden Inszenierung – ein grandioses Spiel um Treue, Gefühle und die Facetten der Liebe. Frauen spielen auch in dieser Oper eine zentrale Rolle, denn die gesamte Handlung dreht sich um eine Psychologie-Wette über die Treue und Standhaftigkeit von Frauen.

Erleben Sie eine perfekt organisierte Gruppenreise voller Ästhetik, Tiefgang und Komfort, begleitet von einer fundierten Reiseleitung. Reisen Sie mit uns zu den Quellen der Inspiration.

Die Teilnehmerzahl für diese exklusive Kulturreise im Januar ist auf 25 Personen begrenzt. Sichern Sie sich deshalb rechtzeitig Ihren Platz!

Änderungen vorbehalten

UNSERE LEISTUNGEN

- Reise im Komfortbus
- 2 Ü/F im Hotel *Motel one* Frankfurt-Römer
- 5-Gang-Gourmet-Menü inkl. Getränkebegleitung (wahlweise alkoholfrei)
- Österreichisches 3-Gang-Heimat-Menü
- Zwei Orgelkonzerte in Gelnhausen und Friedberg
- Sämtliche Eintritte und Führungen
- Kopfhörer-System bei den Führungen
- Veranstalter-Versicherung
- Trinkgelder

Reisepreis: 865,- EUR p. P. im DZ
Zuschlag DZ zur Einzelnutzung : 99,- EUR
Nichtmitgliederzuschlag: 45,- EUR
optional: Ticket für „Così fan tutte" von Mozart in der Oper Frankfurt (PG 1–3: 161,50/ 144,50/ 120,50 EUR) inkl. Pausenbewirtung im Wolkenfoyer

AUF EINEN BLICK

Samstag, 31.10.2026, 17 Uhr
Sonderkonzert
Ein Fest der Wiener Klassik

Sonntag, 08.11.2026, 19 Uhr
2. Konzertabonnement
TfN-Philharmonie &
Simon Höfele, Trompete

Freitag, 13.11.2026, 18 Uhr
Konzert im Andreashaus
Blakk Duo (Blockflöten & Klavier)

07.–09.12.2026
Studienreise
Adventszeit ist Soest-Zeit

Dienstag, 22.12.2026
Konzertfahrt nach Hamburg
Startenor Jonathan Tetelman

07.–09.01.2027
Studienreise nach Frankfurt
Auf den Spuren einer faszinierenden Frau

19.–23.04.2027
Studienreise
Wien entdecken – Auf den Spuren
Friedrich Ehrbars

Veranstaltungen uns befreundeter Institutionen:

Samstag, 21.11.2026, 18 Uhr
St.-Andreas-Kirche Hildesheim
Andreas um 6: die Bach-Kantate
Kantate BWV 140 "Wachet auf, ruft uns die Stimme" von Johann Sebastian Bach

Johanna Ludwig, Sopran | Eddie Mofokeng, Bariton | Bach-Collegium St. Andreas (Konzertmeisterin: Ursula Bundies) | Kammerchor Hildesheim | Leitung: Bernhard Römer

Gedanken zur Kantate von Pastor Dr. Janis Berzins

Eintritt frei, Spenden erbeten!

Die Granden der Wiener Klassik: Haydn – Mozart – Beethoven: Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket!

Fest der Wiener Klassik

Sonderkonzert
Samstag, 31.10.2026, 17 Uhr
Theater für Niedersachsen & St.-Andreas-Kirche
Ein Fest der Wiener Klassik
am Reformationstag
Martina Nawrath, Sopran
Marleen Jaspert, Sopran
Julian Habermann, Tenor
Peter Kubik, Bariton
Ragna Schirmer, Klavier
TfN-Philharmonie
St.-Andreas-Kantorei
Leitung: Bernhard Römer

Haydn: Sinfonie Es-Dur Hob. I:103
(»Mit dem Paukenwirbel«)
Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur
Mozart: Große Messe c-Moll KV 427

Erstmals veranstaltet der Kulturring zum diesjährigen Reformationstag in Kooperation mit dem Theater für Niedersachsen und dem Kantorat St. Andreas ein „Fest der Wiener Klassik".

Haydn, Mozart und Beethoven – die großen Meister der Wiener Klassik – bilden das „goldene Trio". Bis heute genießt Wiens musikalisches Erbe weltweit hohes Ansehen, geprägt von Kompositionen, die unsterblich geworden sind.

Haydns berühmte *Sinfonie Es-Dur* („Mit dem Paukenwirbel") und Beethovens majestätisches *5. Klavierkonzert* mit der Hildesheimer Star-Pianistin Ragna Schirmer als Solistin stehen gemeinsam mit der TfN-Philharmonie auf dem Programm der ersten Hälfte des Musikfestes.

Jan Brachmann von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung nennt Ragna Schirmer „eine der klügsten, um-

sichtigsten und tatkräftigsten Künstlerinnen unseres Landes". Tatsächlich gehört Ragna Schirmer zu den herausragenden Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit. Ihre Interpretationen verbinden feine Nuancierung mit einer kompromisslosen Liebe zum Detail und einem ausgeprägten Gespür für historische Zusammenhänge.

Als Studentin machte sie erstmals international auf sich aufmerksam, als sie nach dem Gewinn des Bachpreises beim renommierten Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig erneut dort antrat und als einzige Teilnehmerin in der Geschichte des Wettbewerbs den Preis ein zweites Mal gewann.

Der Mut, neue und ungewöhnliche Wege zu gehen, wurde zum prägenden Leitmotiv ihrer Karriere. Dies zeigt sich unter anderem in ihrem unermüdlichen Bemühen, Musik nicht nur aufzuführen, sondern auch zu vermitteln und traditionelle Konzertformate kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ihre mit großer Sorgfalt zusammengestellten und moderierten Solo-Programme gehen deutlich über herkömmliche Gesprächskonzerte hinaus. Sie eröffnen Wege dorthin, wo Musik auf Geschichte, Wahrnehmung und Haltung trifft.

Für das Catering während der Konzertpause sorgt das Söhrer Forsthaus (5 Sinne GmbH). Am besten wählen Sie bereits vor Veranstaltungsbeginn aus dem vielfältigen Angebot an kleinen Canapés und Antipasti. Ihre Auswahl wird anschließend an reservierten Tischen im oberen und unteren Foyer für Sie bereitgestellt.

Ab 19:30 Uhr erklingt in der St.-Andreas-Kirche Mozarts *Große Messe in c-Moll* KV 427 – ein unvollendetes, zutiefst bewegendes geistliches Werk von barocker Wucht, das zu den eindrucksvollsten Messvertonungen der Musikgeschichte gehört. Mit dabei sind die St. Andreas-Kantorei sowie Martina Nawrath (Sopran), Marleen Jaspert (Sopran), Julian Habermann (Tenor) und Peter Kubik (Bariton) als Solisten.

Die Konzertgäste dürfen sich auf ein unvergessliches Erlebnis voller Dynamik und festlicher Emotionen freuen, das Stadtgeschichte und Weltklasse-Musik miteinander verbindet. Feiern Sie mit uns dieses besondere Fest – Sie sind herzlich eingeladen!

Preise: 39,-/35,-/31,-/24,- EUR; Ermäßigung für Schüler und Studierende; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose.

Mit der TfN-Philharmonie: Vom Eis des Gletschers zum Schwanenflug

Klangwelten des Nordens

2. Ring-A-Konzert
Sonntag, 08.11.2026, 19 Uhr
Theater für Niedersachsen
TfN-Philharmonie
Dirigentin: Magdalena Klein
Solist: Simon Höfele, Trompete

Outi Tarkiainen: Songs of the Ice
Joseph Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe:1
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Dieses Konzert widmet sich Klangräumen, die von der Natur des Nordens inspiriert sind. Unterschiedliche Epochen und musikalische Sprachen treten in einen Dialog, der die Beziehung zwischen Klang und Raum erfahrbar macht.

Tarkiainens »Songs of the Ice« ist dem isländischen Gletscher Okjökull gewidmet, der in Folge des Klimawandels verschwunden ist. Das Eis, das sich mit den Jahreszeiten ausdehnt und zusammenzieht, entfaltet hier eine ganz eigene Bewegung und Klanglichkeit. Spannungsreiche, transparente Strukturen machen feine innere Veränderungen hörbar, während die sich langsam wandelnden Klänge einen weiten akustischen Raum eröffnen.

Haydns Trompetenkonzert entstand 1796 für die damals neu entwickelte Klappentrompete und erschloss dem Instrument völlig neue klangliche Möglichkeiten.

Sibelius' Sinfonie Nr. 5 ist tief in der nordischen Natur verwurzelt. Besonders das Finale, inspiriert von der Beobachtung fliegender Schwäne, entfaltet eine organisch wachsende Klangarchitektur von eindrucksvoller Weite. Aus einfachen motivischen Keimen entwickelt sich eine sinfonische Form, die durch ihre besondere Zeitlichkeit und klangliche Klarheit geprägt ist.

Als Preisträger des Opus Klassik 2020 ist er so richtig durchgestartet: Simon Höfele spielt inzwischen als Solist mit renommierten Orchestern in aller Welt und gilt als einer der wichtigsten Trompeter der jüngeren Generation. Mittlerweile hat Höfele einige der berühmtesten Solowerke für sein Instrument eingespielt. Darüber hinaus liebäugelt er mit Jazz und tritt auch in kleineren Besetzungen auf.

Impressum

So erreichen Sie uns:
Geschäftsstelle Judenstr. 3–4
Telefon: 0 51 21 / 3 42 71

Wir sind für Sie da:
Montag–Freitag 10–13 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Sabine Schaefer
Julia Marx
Ingrid Schulz
Bernhard Römer (Geschäftsführer)

Kulturring „elektronisch":
E-Mail: info@kulturring-live.de
Internet: www.kulturring-live.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine
IBAN: DE16 2595 0130 0000 1111 77

Preise: 38,-/32,50/28,50/22,50/16,50/12,- EUR
Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Erwerbslose und Schwerbehinderte

Eine musikalische und kulturelle Studienreise zum 200. Geburtstag eines grossen Hildesheimers

Wien entdecken – auf den Spuren Friedrich Ehrbars

Frühbucher-Rabatt bis 01.12.2026: Wir schenken Ihnen 50 EUR!

Eine musikalische und kulturelle Studienreise zum 200. Geburtstag eines großen Hildesheimers

Wien entdecken – auf den Spuren Friedrich Ehrbars

5-tägige Flug- und Busreise vom 19.–23.04.2027

Reiseleitung: Bernhard Römer

Wien – die Stadt der Musik, der großen Komponisten und der prachtvollen Kaffeehäuser – ist seit Jahrhunderten ein Sehnsuchtsort für Kunst- und Kulturfreunde. Hier begegnen sich kaiserliche Geschichte, bedeutende Kunstschätze und eine lebendige Musiktradition auf einzigartige Weise. Im April 2027 haben Sie die Gelegenheit, mit dem Kulturring zu einer besonderen Studienreise in die österreichische Hauptstadt aufzubrechen: Anlässlich des 200. Geburtstags von Friedrich Ehrbar, geboren am 26. April 1827 in Hildesheim, folgen Sie den Spuren eines Mannes, der in Wien zu einem der bedeutendsten Klavierbauer seiner Zeit aufstieg. Seine Instrumente genossen hohes Ansehen und standen für handwerkliche Meisterschaft und herausragende Klangqualität. Die Verbindung zwischen Hildesheim und Wien bildet den roten Faden Ihrer Reise, die musikalische Höhepunkte, faszinierende Kunst und Architektur sowie besondere Einblicke hinter die Kulissen miteinander verbindet.

1. Tag: Montag, 19.04.2027

Ihr Wiener Aufenthalt beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen im traditionsreichen Gasthaus „Zur Eisernen Zeit“, das mit seinem Wiener Charme einen stimmungsvollen Auftakt bietet. Anschließend erwartet Sie ein außergewöhnlicher Blick hinter die Kulissen des „Theaters an der Wien“, direkt gegenüber vom Hotel. Bei der Führung „Unterwegs mit der Beleuchtungsabteilung“ lernen Sie jene faszinierende Seite des Musiktheaters kennen, die dem Publikum gewöhnlich verborgen bleibt. Sie erfahren, wie Licht Stimmungen erzeugt, Szenen verwandelt und die Wirkung einer Inszenierung entscheidend prägt. Diese Begegnung mit der Theatertechnik eröffnet Ihnen eine ganz neue Perspektive auf die Kunst des Bühnengeschehens.

Am Abend kehren Sie in Ihr zentral gelegenes Hotel Beethoven zurück, das ganz der Wiener Musiktradition verbunden ist. In der Papageno-Lounge stimmen Sie sich bei einem Aperitif auf einen besonderen musikalischen Moment ein: eine Klavierserenade am hoteleigenen Bösendorfer-Flügel. Der Name *Bösendorfer* steht für eine der großen österreichischen Klaviermanufakturen und für eine Klangkultur, die eng mit der Musikstadt Wien verwoben ist. Gerade im Jahr des Ehrbar-Jubiläums erhält dieses Erlebnis eine besondere Bedeutung: Es lässt Sie die Kunst des Klavierbaus und die Faszination des Instruments unmittelbar erleben. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im Restaurant *Lugeck* klingt Ihr erster Reisetag in geselliger Runde aus.

2. Tag: Dienstag, 20.04.2027

Am nächsten Morgen entdecken Sie Wien bei einer Stadtrundfahrt mit ausgewählten Ausstiegen. Prachtvolle Ringstraßenbauten, historische Plätze und bedeutende Sehenswürdigkeiten erzählen von der Entwicklung der einstigen habsburgischen Residenz zur modernen Metropole. Dabei begegnen Sie einer Stadt, deren architektonisches Erbe ebenso eindrucksvoll ist wie ihre kulturelle Vielfalt. Auch ein geführter Rundgang durch Schloss Schönbrunn und eine Fahrt mit dem Riesenrad auf dem Prater gehören zu Ihrem Programm.

Nach einer individuellen Erholungspause erwartet Sie am Abend ein musikalischer Höhepunkt von internationalem Rang: Im berühmten *Goldenen Saal* des Wiener Musikvereins erleben Sie die Staatskapelle Dresden mit zwei zentralen Werken Ludwig van Beethovens, der Zweiten und der Dritten Sinfonie. Der Goldene Saal zählt zu den renommiertesten Konzertsälen der Welt und ist für seine außergewöhnliche Akustik bekannt. Hier Beethovens Musik zu hören, bedeutet, große sinfonische Kunst an einem Ort zu erleben, der selbst Musikgeschichte geschrieben hat.

3. Tag: Mittwoch, 21.04.2027

Der folgende Tag steht ganz im Zeichen der bildenden Kunst. Bei einer fachkundigen Führung durch das Kunsthistorische Museum erschließt sich Ihnen eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Europas. Das prachtvolle Museumsgebäude beherbergt Meisterwerke vom Altertum bis zur Neuzeit, darunter herausragende Gemälde von europäischem Rang. Werke von Bruegel, Rubens, Rembrandt, Vermeer und Tizian machen den Besuch zu einer Begegnung mit den großen Künstlern und Epochen der Kunstgeschichte. Auch das Gebäude selbst ist ein Erlebnis:

Die repräsentative Architektur und die kunstvoll gestalteten Innenräume spiegeln den Sammlungsreichtum und den kulturellen Anspruch der Habsburger wider. Ein gemeinsames Mittagessen im Café-Restaurant des Museums bietet Ihnen Gelegenheit, die Eindrücke in stilvollem Ambiente nachklingen zu lassen.

Am Abend haben Sie die Möglichkeit, die Wiener Operntradition aus einer weiteren Perspektive kennenzulernen. Im Theater an der Wien, unmittelbar gegenüber von Ihrem Hotel, steht Georg Friedrich Händels Oper *Rinaldo* auf dem Programm. Das Werk gehört zu den bedeutenden Opern des Barock und begeistert mit virtuosen Arien, dramatischen Wendungen und einer farbenreichen musikalischen Sprache. Der optionale Besuch bietet Ihnen als Opernfreundinnen und Opernfreunden die Gelegenheit, einen weiteren besonderen Akzent zu setzen.

4. Tag: Donnerstag, 22.04.2027

Am Donnerstag führt Sie Ihr Weg zunächst in die Minoritenkirche, eine der kunsthistorisch bemerkenswerten Kirchen Wiens. Ihre Ursprünge reichen ins Mittelalter zurück; zugleich spiegelt sie die wechselvolle Geschichte der Stadt wider. Besonders eindrucksvoll ist das monumentale Mosaik von Leonardo da Vincis *Letztem Abendmahl,* das Ihnen eine ungewöhnliche und faszinierende Begegnung mit einem der berühmtesten Werke der Kunstgeschichte ermöglicht. Die Führung vermittelt Ihnen Einblicke in die Architektur, die Geschichte und die künstlerischen Besonderheiten dieses außergewöhnlichen Sakralraums.

Danach bleibt Ihnen Zeit für eine Wiener Institution: das Café Demel. Seit dem 18. Jahrhundert ist das traditionsreiche Kaffeehaus für seine Konditorenkunst und seine elegante Atmosphäre bekannt. Hier können Sie die Wiener Kaffeehauskultur in ihrer ganzen Besonderheit genießen – bei Kaffee, Kuchen und der unverwechselbaren Verbindung von Genuss, Geschichte und Lebensart.

Im Anschluss besuchen Sie die Prunkräume der Wiener Hofburg. Über Jahrhunderte war die Hofburg das politische und repräsentative Zentrum der Habsburgermonarchie. Die prachtvollen Säle und historischen Räume vermitteln Ihnen einen Eindruck vom höfischen Leben, von kaiserlicher Repräsentation und von der Macht einer Dynastie, die Europa entscheidend geprägt hat. Der Rundgang eröffnet Ihnen zugleich einen Zugang zur Geschichte Wiens, dessen kulturelle Blüte eng mit dem Glanz des Kaiserhofes verbunden ist.

Der Abend führt Sie schließlich zum Höhepunkt Ihrer Reise im Zeichen Friedrich Ehrbars: in den Ehrbar-Saal. Der historische Konzertsaal ist unmittelbar mit dem Namen des berühmten Hildesheimer Klavierbauers verbunden und gehört zu den besonderen musikalischen Orten Wiens. Hier wird die Verbindung zwischen Hildesheim und der österreichischen Metropole ganz unmittelbar erlebbar. Wo der Name Ehrbar bis heute präsent ist, begegnen Sie einem Stück Musik- und Kulturge- schichte, das die Lebensleistung dieses außergewöhnlichen Unternehmers und Handwerkers in Erinnerung ruft.

Der akustisch einzigartige Ehrbar-Saal wurde 1877 eröffnet und entwickelte sich rasch zu einem wichtigen Ort des Wiener Musiklebens: Hier verkehrten zahlreiche bedeutende Komponisten. Zu den bekanntesten zählen Johannes Brahms, Anton Bruckner, Gustav Mahler, Hugo Wolf, Antonín Dvořák, Edvard Grieg, Max Reger und Richard Strauss. Sie spielten, dirigierten oder hörten Aufführungen ihrer Werke.

Im Ehrbar-Saal erleben Sie ein Konzert mit dem jungen Pianisten Justus Eichhorn. Das Programm spannt einen weiten Bogen von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven über Franz Liszt bis zum zeitgenössischen Komponisten Fazıl Say. Vier unterschiedliche musikalische Welten zeigen, wie lebendig die Klaviertradition geblieben ist: von barocker Klarheit und klassischer Form über romantische Virtuosität bis zu modernen Klangfarben und Rhythmen. Gerade an diesem Ort gewinnt das Konzert eine besondere Symbolkraft. Es verbindet die große Geschichte des Klaviers mit seiner lebendigen Gegenwart und erinnert Sie daran, welche Bedeutung herausragende Instrumente und ihre Erbauer für die Musik haben.

5. Tag: Freitag, 23.04.2027

Nach fünf erlebnisreichen Tagen treten Sie die Rückreise nach Hannover und Hildesheim an. Im Gepäck bleiben Ihnen nicht nur vielfältige Eindrücke von Wiens Kunstschätzen, Architektur und Musikleben, sondern auch neue Einblicke in das Leben Friedrich Ehrbars und seine besondere Verbindung zu Ihrer Heimatstadt.

Diese Studienreise ist weit mehr als eine klassische Städtereise. Sie führt Sie zu bedeutenden Museen und historischen Schauplätzen, eröffnet Ihnen ungewöhnliche Einblicke hinter die Kulissen eines renommierten Opernhauses und schenkt Ihnen außergewöhnliche musikalische Erlebnisse an traditionsreichen Orten. Vor allem aber lässt sie Sie anlässlich seines 200. Geburtstags einen Hildesheimer neu entdecken, dessen Lebensweg ihn nach Wien führte und dessen Name dort bis heute einen besonderen Klang besitzt.

Begleiten Sie den Kulturring nach Wien – auf eine Reise, die Hildesheimer Geschichte mit europäischer Kultur verbindet und Ihnen die Faszination der Musik in all ihren Facetten erlebbar macht.

Änderungen vorbehalten

UNSERE LEISTUNGEN

- Flug Hannover-Wien und zurück mit Austrian Airlines
- Flughafentransfers in Deutschland und Österreich
- 4 Ü/F im Hotel Beethoven**** Wien
- Begrüßungssekt und Klavierserenade
- Abendessen am Anreisetag
- Stadtrundfahrt
- Eintritt und Führung Schloss Schönbrunn
- Ticket Klavierkonzert Ehrbar-Saal (PK 1)
- Ticket Sinfoniekonzert für den Goldenen Saal im Musikverein (PK 4)
- Ticket Riesenradfahrt im Prater
- Sämtliche weiteren Eintritte und Führungen lt. Reiseverlauf
- Kopfhörer-System bei den Führungen
- Veranstalter-Versicherung
- Trinkgelder

Reisepreis: 1.790,- EUR p. P. im DZ*

Zuschlag DZ zur Einzelnutzung : 380,- EUR
Nichtmitgliederzuschlag: 60,- EUR
optional: Ticket für „Rinaldo" von Händel im Theater an der Wien (PG 1–4: 170,-/ 150,-/ 120,-/ 105,- EUR)
* = Flugpreisgarantie bis 01.12.2026. Danach sind Preisanpassungen durch höhere Flugnebenkosten möglich.

Neues Zuhause auf Zeit

Liebe Mitglieder,
der Bechstein-Flügel des Kulturrings sucht vorübergehend ein neues Zuhause!

Bisher stand das wertvolle Instrument im Veranstaltungssaal der Bischofsmühle. Leider kann es dort nicht länger bleiben. Da wir noch auf der Suche nach einem neuen Veranstaltungsort für die Kammerkonzerte des Kulturrings sind, benötigen wir zunächst einen geeigneten Raum, in dem unser Flügel sicher untergebracht werden kann.

Wer hat Platz für unseren Flügel oder kennt einen passenden Raum? Ideal wäre ein Standort, der einen ebenerdigen An- und Abtransport ermöglicht. Vielleicht haben Sie selbst eine Möglichkeit oder kennen jemanden, der uns helfen kann. Wir freuen uns über jeden Hinweis und jede Unterstützung!

Sie können helfen? Dann melden Sie sich gerne bei uns: E-Mail: roemer@kulturring-live.de oder Telefon: 05121-34271.

Wir freuen uns, wenn unser Bechstein-Flügel bald ein neues Zuhause auf Zeit findet. Herzlichen Dank fürs Mithelfen und Weitersagen!

Ihr Kulturring-Team

Verschmelzung von Natur und Musik im Andreashaus

Birds in concert

Konzert im Andreashaus
Freitag, 13.11.2026, 18 Uhr
Andreashaus, Andreasplatz 6
Blakk Duo
Tabea Wink, Blockflöten
Marko Trivunović, Akkordeon
Konzertförderung Deutscher Musikrat

Birds in Concert – inspired by nature
Verschmelzung von Natur und Musik vom Barock zur Moderne

Die Verbindung zwischen Vogelstimmen und Blockflöte ist tief in der Musikgeschichte verwurzelt. Das englische Wort für Blockflöte „recorder" leitet sich vom lateinischen „recordari" ab – „sich erinnern", aber auch „nachahmen". Bereits im Barock hielt man Ziervögel, um ihnen auf der Blockflöte Melodien beizubringen und mit ihnen in musikalischen Dialog zu treten.

Diese Tradition spiegelt sich im Programm der beiden Künstler aus der Konzertförderung des Deutschen Musikrats wider: Vogelrufe und -gesänge werden in vielfältiger Weise musikalisch verarbeitet: mal als direkte Imitation, mal als Ausgangspunkt für freie Variationen. Alte Musik wird durch originale zeitgenössische Klangfragmente ergänzt.

Auf sechs verschiedenen Blockflöten und einem Akkordeon entsteht ein vielschichtiges Klangbild, das von barocker Virtuosität bis zu schlichter Melodik reicht. So vereint das Konzert musikalische Historie, Volksmusik und moderne Kompositionen zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk, das die Vielfalt und Schönheit der Vogelwelt hörbar macht. „Birds in concert" lädt ein, die Stimmen der Vögel als lebendige Inspiration in der Musik neu zu entdecken.

Preise: 23,-/19,-/13,50 EUR

Es sind noch wenige Plätze frei:

Lichterglanz in Soest

Adventszeit ist Soest-Zeit
3-tägige Busreise vom 07.–09.12.2026
Reiseleitung: Bernhard Römer

Soests einzigartige Grünsandstein-Altstadt bildet die stimmungsvolle Kulisse für einen der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Erleben Sie historische Gassen und Plätze im Lichterglanz sowie die „Westfälische Krippe" im St.-Patrokli-Dom.

Bei einer Altstadtführung entdecken Sie Soests Geschichte und bedeutende Baudenkmäler. Außerdem erwarten Sie eine Führung mit Bierverkostung im Brauhaus Zwiebel und ein Nachtkonzert mit Domorganist Stefan Madrzak. Auf dem Programm stehen auch das Grünsandstein-Museum, Zeit zum individuellen Weihnachtsmarktbesuch und ein Ausflug zur romanischen St.-Andreas-Kirche in Ostönnen. Dort hören Sie die Klänge einer der ältesten spielbaren Orgeln der Welt. Ein exklusiver Backabend in der Brotmanufaktur *Herr von Myra* rundet den Tag ab.

Auf der Rückfahrt besuchen Sie in Bad Sassendorf die *Westfälischen Salzwelten* und probieren sich beim Salzsieden selbst aus.

Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf der Website des Kulturrings sowie in den bisherigen Monatsinformationen. *Änderungen vorbehalten*